



Lehrstellen

Azubi-Speed-Dating in Berlin

Mit einer ungewöhnlichen Aktion hat die Berliner Handwerkskammer am Donnerstag versucht, Jugendlichen zu einem Ausbildungsplatz verhelfen.

Etwa 30 Schulabgänger sollten bei einem "Azubi Speed Dating" mit Betrieben an einen Tisch gebracht werden. Bewerber und Vertreter von Unternehmen sitzen sich dabei gegenüber und haben jeweils 15 Minuten Zeit, sich gegenseitig zu befragen. Sind sich beide Seiten einig, kann sofort ein Ausbildungsvertrag geschlossen werden.

Das Angebot der Handwerkskammer und der Berliner Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit richtete sich vor allem an Jugendliche, die bei ihren bisherigen Bewerbungen zwar immer in die engere Wahl kamen, aber trotzdem erfolglos blieben.

Weniger Ausbildungsverträge in Berlin



Lehrling

In Berlin ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im vergangenen Jahr gesunken.

Nach Angaben der Senatsarbeitsverwaltung vom Dienstag wurden knapp 20.000 Verträge geschlossen, das waren sechs Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Laut Statistik suchen vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres in der kommenden Woche noch mehr als 6000 Berliner Jugendliche eine Lehrstelle. Arbeitssenatorin Carola Bluhm (Linke) appellierte deshalb vor allem an die Industrie, weitere Lehrstellen zur Verfügung zu stellen.

Sie forderte aber die Jugendlichen zugleich auf, sich über die gesamte Breite des Ausbildungsplatz-Angebotes zu informieren, da gleichzeitig fast 4000 Lehrstellen unbesetzt seien.

Stand vom 26.08.2010

Dieser Beitrag gibt den Sachstand vom 26.08.2010 wieder. Neuere Entwicklungen sind in diesem Beitrag nicht berücksichtigt.